PRESSEMITTEILUNG 11. Januar 2021

Nr. 4/2021

|  |  |
| --- | --- |
| **Löwe**  | Informationsveranstaltungen zur Standortsuche für ein atomares EndlagerBaden-Württembergisches Umweltministerium und Bundesgesellschaft für Endlagerung geben Auskunft zu Auswahlkriterien und Verfahren |

Ende September hat die Bundesgesellschaft für Endlagerung, BGE, den „Zwischenbericht Teilgebiete“ veröffentlicht. Der Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass es grundsätzlich geeignete Gebiete für ein atomares Endlager in Deutschland gibt. Die BGE hat insgesamt 90 Teilgebiete bundesweit identifiziert, die im weiteren Verfahren eingehend auf ihre Eignung untersucht werden. Auch Gebiete in Baden-Württemberg sind dabei.

Über den Stand des Auswahlprozesses, die Kriterien und wie es weitergeht, wollen das Umweltministerium und die BGE in vier Online-Veranstaltungen informieren. Die Veranstaltungen richten sich vor allem an Bürgerinnen und Bürger. „Es gibt einen großen berechtigten Informationsbedarf“, sagte Umweltminister Franz Untersteller. „Bürgerinnen und Bürger haben einen Anspruch darauf, dass der Auswahlprozess möglichst transparent und nachvollziehbar verläuft. Deshalb stellen wir und die Bundesgesellschaft für Endlagerung uns den Fragen aus der Bevölkerung, die es möglicherweise gibt.“ Untersteller bekräftigte aber erneut, dass es bislang keine Vorfestlegung auf einen Standort gebe: „Nicht einmal ansatzweise“, so Untersteller.

Auch Teile des Landkreises Böblingen sind im möglichen Suchraum. Das betrifft den äußersten Westen des Landkreises zwischen Deckenpfronn und Weil der Stadt. Dabei bilden die geologischen Gegebenheiten die entscheidende Grundvoraussetzung. In Ton, Steinsalz und kristallinem Wirtsgestein (z.B. Granit) wäre demnach ein solches Endlager möglich. Auf einer interaktiven Karte unter [www.bge.de](http://www.bge.de) sind sämtliche Suchräume, die etwa 54 % der Fläche des ganzen Bundesgebiets umfassen, einsehbar.

Die Informationsveranstaltung im Regierungsbezirk Stuttgart findet am Dienstag, 26. Januar 2021, 18 bis 19 Uhr statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich unter folgendem Link anmelden:

[Informationsveranstaltung Endlagersuche](https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/veranstaltungen/kalender/termindetails/endlager-info-veranstaltung/online-anmeldung/)

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/veranstaltungen/kalender/termindetails/endlager-info-veranstaltung/online-anmeldung/>